

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde

Hückelhoven

Dezember 2024 – Februar 2025



# Inhaltsverzeichnis

Liebe Gemeinde	3	Geburtstage	20
Angedacht	4	Ein bewegender Abschied	23
Weihnachtsmarkt 2024 - 2025	5	Gesichter der Gemeinde	25
Seniorenadventsfeier	6	Es sind für Sie da	30
Besondere Gottesdienste	8	Unsere Gottesdienste	32
Interkulturelle Woche	9		
Taufen, Trauungen, Beerdig.	10		
Jugendfreizeit Sylts	11		
Feriencamp Brachelen	12		
Erwachsenenbildung	13		
Kulturpunkt DenkMal-Kirche	16		
Diakonie Kirchenkreis Jülich	18		

Der Gemeindebrief wird herausgegeben  
vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hückelhoven,  
Haagstr. 10, 41836 Hückelhoven

Redaktion: Sonja Jütten, Herbert Kubbat, Rainer Kühnel, Ute Ossa-  
Kühnel, Ursula Lenz, Antje Ost, Sabine Rumpf

Homepage: [www.evkg-hückelhoven.de](http://www.evkg-hückelhoven.de)



Soweit nicht anders angegeben liegen alle Bildrechte bei der Ev. Kirchengemeinde Hückelhoven.

Nächster Redaktionsschluss:  
31. Januar 2025

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen  
Auflage: 3600

# Liebe Gemeinde

vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wo unser Gemeindebrief bleibt. Geplant war er für Dezember 2024, nun haben wir bereits Januar 2025. Wie konnte es dazu kommen? Die Veränderungen in den Pfarrstellen brachten kurzfristige Priorisierungen mit sich, sodass das Presbyterium dem verspäteten Erscheinen zugestimmt haben. Über die wichtigsten Termine im Dezember – den Lebendigen Adventskalender und die Gottesdienste – informierten wir Sie mittels Flyer. Der aktuelle Gemeindebrief erscheint nun in einer schlanken Form. Und im Zuge unserer Fusion wird es ab März 2025 einen gemeinsamen Gemeindebrief geben.



Bild von Oliver Eyth auf Pixabay

Unser Titelthema: Neues Jahr, Neuerungen in der Gemeinde, Neuerungen im Leben eines jeden Einzelnen und letztlich die immerwährende Bedeutung der Geburt Jesu. In diesem Gemeindebrief erfahren Sie unter anderem mehr über die Verabschiedung des Pfarrerehepaares Sass und die geplanten Veränderungen in unserer Gemeinde.

Das Sprichwort „Aller Anfang ist schwer“ trifft oft den Nagel auf den Kopf. Dennoch blicken wir zuversichtlich in die Zukunft unserer Kirchengemeinde, denn es wird alles getan, um unsere Gemeinschaft auf sichere Füße zu stellen.

Die Gemeindebrief-Redaktion wünscht Ihnen Gesundheit und Frieden für das Jahr 2025.

Herzliche Grüße,  
Ute Ossa-Kühnel

# Angedacht

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21)

Ich bin in jedem Jahr aus neue überrascht, wie gut die Jahreslosungen in mein Leben passen. Mehr als einmal habe ich am Ende eines Jahres gedacht: „Ja, die Jahreslosung war in diesem Jahr besonders passend. An dieser und jener Stelle hat sie mich weiter- oder zum Nachdenken gebracht. Und dieses eine Erlebnis hätte die Losung gleich als Überschrift haben können.

Für 2025 habe ich das Gefühl, die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, die in jedem Jahr die Jahreslosung auswählt, hat gerade an unsere Gemeinde und unsere Situation gedacht, als sie ihre Entscheidung für diesen Vers getroffen hat. Als Mahnung an die Dinge, die uns gemeinsam bevorstehen.

Denn da ist so einiges im Wandel bei uns. Das Pfarrerehepaar Saß hat uns Ende 2024 verlassen. Und mit ihnen sind nicht nur zwei sehr engagierte und beliebte Pfarrer\*innen gegangen, sondern gleich auch mal die Hälfte der durch Pfarrerpersonen geleistete Arbeitszeit. Zwei sind gegangen, eine ist gekommen. Und so müssen wir uns alle noch ein wenig zurechtfinden. Sie als Gemeinde finden vielleicht immer mal wieder die eine oder andere Gemeindeaktivität, bei der Sie denken: „Also, hier könnte Frau Ost, sich ruhig mal (öfter) blicken lassen (stärker einbringen, mehr Verantwortung übernehmen, sich mehr Zeit nehmen... Suchen Sie sich aus, was Sie möchten.“ Und auch ich habe mehr als einmal feststellen müssen, dass viele Dinge, die ich gerne initiieren möchte momentan schlichtweg (noch) nicht möglich sind, weil einfach keine zeitlichen Kapazitäten frei sind.

Aber das ist nur die Veränderung, die schon stattgefunden hat. Weitere Veränderungen stehen bevor: Der Fusionsprozess mit den Gemeinden Randerath, Ratheim und Heinsberg schreitet voran. Und mit ihm wird immer wieder Neues auf uns zukommen. Veränderungen, mit denen wir gut zurechtkommen und Veränderungen, an die wir uns vielleicht erst gewöhnen müssen.

Bei Allem, was bisher geschehen ist und noch anstehen wird, dürfen Sie sich sicher sein, dass das Presbyterium und ich die Jahreslosung sehr beherzigen: Prüft alles und behaltet das Gute! Wir werden nicht einfach

so alles wahllos streichen, was Sie bisher an unserer Gemeinde geschätzt haben. Das verspreche ich Ihnen! Im Gegenteil. Wir werden mit viel Umsicht und Wertschätzung bemüht sein, vieles weiterlaufen zu lassen wie bisher. Und eins dürfen Sie nicht vergessen: Wir sind nicht alleine. Wir gewinnen drei bisher eigenständige Gemeinden hinzu, die ihr ganz eigenes Gemeindeleben und neue Veranstaltungen mitbringen. Ich bin mir sicher: Am Ende werden wir feststellen, dass alles gut geworden ist.

Es grüßt Sie sehr herzlich,  
Ihre Pfarrerin Antje Ost

## Weihnachtsmarkt 2024 - 2025

Viele werden in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt der ev. Kirchengemeinde im Gemeindezentrum vermisst haben. Dass er nicht stattgefunden hat, hat mit der Veränderung in unserer Kirchengemeinde zu tun. Als wir im Presbyterium Ende November über den Weihnachtsmarkt sprachen, wurde uns klar, dass er in so kurzer Zeit nicht aus dem Boden gestampft werden konnte und sollte, denn ein Event, was sich Weihnachtsmarkt nennt, aber nicht gut organisiert ist, macht keinen Sinn. Somit haben wir gemeinsam entschieden, dieses Jahr keinen Weihnachtsmarkt zu veranstalten.

### **Aber es soll nicht so bleiben!!!**

Im Jahr 2025 soll es wieder einen Weihnachtsmarkt geben, wofür wir jetzt schon Ideen sammeln. Wir suchen Menschen, die sich einbringen möchten, um es zu einem guten Event werden zu lassen.

Gesucht werden: Ideen, helfende Hände, Organisatoren für verschiedene Aufgaben.

Ideen, die schon eingegangen sind, werden gemeinsam besprochen und diskutiert.

Am 03.02.2025 19:00Uhr laden wir zu einem ersten Treffen ins ev. Gemeindezentrum Hückelhoven Haagstraße ein.

Wer helfen möchte, bitte im Gemeindebüro melden: 02433/85927 ([hueckelhoven@ekir.de](mailto:hueckelhoven@ekir.de))

Herbert Kubbat

# Seniorenadventsfeier

Während der Adventsfeier wurde für das „WDR 2 Weihnachtswunder“ gesammelt. Hier das Dankeschreiben des „Bündnis & Humanitäre Hilfe“:

*Liebe Frau Ost,*

*herzlichen Dank, dass Sie gemeinsam mit den Senior:innen der Evangelischen Kirchengemeinde Hückelboven für das "WDR 2 Weihnachtswunder" gespendet haben! Als Teil von „Der Westen hilft – Gemeinsam gegen den Hunger in der Welt“ unterstützen Sie Kinder, Frauen und Männer weltweit.*

*Wir hoffen, Sie haben eine großartige Zeit mit der Aktion im Radio und vor allem beim Livestream während des Glashauses in Paderborn. Viele Menschen haben sich bereits beteiligt, berührende Mitteilungen geschickt und Spenden gesammelt, so wie Sie.*

*Als Anerkennung für Ihr Engagement und Erinnerung an die schöne Zeit mit dem WDR 2 Weihnachtswunder senden wir Ihnen eine digitale Dankesurkunde.*

*Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit!*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Dagmar Reister  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin*

*Bündnis & Humanitäre Hilfe*

*Aktion Deutschland Hilft e. V. - Bündnis der Hilfsorganisationen  
Willy-Brandt-Allee 10-12 | 53113 Bonn | Tel.: +49 228 242 92-110 | Fax:  
+49 228 242 92-199*



# Dankesurkunde

für die

**Senior:innen der Ev. Kirchengemeinde Hückelhoven**

Herzlichen Dank für Ihren großartigen Einsatz bei der Aktion zugunsten des WDR 2 Weihnachtswunders und Ihre wunderbare Spende von **350 €!**

Die bei Ihrer Adventsfeier gesammelte Spende ist ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung von Kindern, Frauen und Männern in Not, gegen den Hunger in der Welt.

Aktion Deutschland Hilft ist das starke Bündnis aus über 20 deutschen Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir Kindern, Frauen und Männern, die von humanitären Krisen und Katastrophen betroffen sind. Ihre Spende unterstützt Menschen in Not beispielsweise mit Nahrungsmitteln, sauberem Trinkwasser, Medikamenten und schützenden Notunterkünften.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Maria Rüther  
Geschäftsführerin

Bündnis der Hilfsorganisationen



 **Aktion  
Deutschland Hilft**

## Taizégottesdienste – samstags 19 Uhr DenkMal-Kirche

Taizéfreundinnen und -freunde – und alle, die einfach neugierig sind und diese meditative Art des Gottesdienstes kennenlernen möchten – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind der 18. Januar 2025 und der 15. Februar 2025.



## Gemeinsamer Gottesdienst: Der Kooperationsraum stellt sich vor

Ab Januar 2025 besteht der Kooperationsraum „*An der Rur*“ aus den Gemeinden **Heinsberg-Hückelhoven-Ratheim/Gerderath**, und neu hinzugekommen, **Randerath**. Eine engere Zusammenarbeit zwischen den 4 Gemeinden soll unter anderem auch in gemeinsamen Gottesdiensten und einem regelmäßig stattfindendem „Kanzeltausch“ sichtbar werden. Ein Gottesdienstplan für das 1. Quartal ist bereits erarbeitet und macht einen Anfang in unserem neu gebildeten Raum und dem Ziel, zusammenzuwachsen.

Und so werden wir bereits am **12. Januar um 10 Uhr** einen gemeinsamen Gottesdienst in **Randerath** feiern. Sie haben dann die Möglichkeit, alle Prediger\*innen aus dem Kooperationsraum kennenzulernen und anschließend, bei Kaffee und Keksen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf viele bekannte und vor allem auf neue Gesichter in unseren Reihen.

## Unsere musikalischen Gruppen

**Haag-Singers:** donnerstags, 19:00-21:00 Uhr mit Alexander Hergert

**Posaunenchor Hückelhoven:** freitags, 19:00-21:00 Uhr

Leitung: Birgit Engelmann

**Anfänger:** dienstags, 18:00-19:30 Uhr – Leitung: Christa Stenzel

jeweils im Gemeindezentrum Haagstr. 10, Hückelhoven

**Posaunenchor Hilfarth-Schwanenberg:** freitags, 20:00-21:30 Uhr

(Ort: Gemeindehaus Schwanenberg, Schwanenberger Platz 13)

Leitung: Silke Zander

# Interkulturelle Woche



Auch in diesem Jahr fanden in unserer Gemeinde wieder Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche statt.

Ein besonderes Highlight war hierbei der Ökumenische Gottesdienst am Schacht 3. Es war für alle Beteiligten ein sehr bewegendes Gefühl, an diesem für Hückelhoven so wichtigem Ort einen Gottesdienst zu feiern. Wir sind uns sicher: Dies wird nicht der letzte gewesen sein.



---

## Taufen

Ophelia Wemmel  
Hailey Jona Thiel  
Emil Hachen  
Sienna Schirmmacher  
Tiana Schirmmacher  
Finn Küppers  
Felix Winkels  
Henriette Marie Dossow  
Ella Sophia Jischke  
Louis Sieben  
Sophia Chloè Ibowski  
Leo Wunsch  
Ayden Flock



---

## Trauungen

Eheleute Küppers, Niederzier  
Eheleute von der Bank, Köln

---

## Beerdigung

Waltraud Gnisdza, Heinsberg, 90 J.  
Klaus Fischer, Hückelhoven, 75 J.  
Dietlinde Moysig, Baal, 87 J.  
Franz Michael Grimm, Wassenberg, 84 J.  
Monika Gernand, Hückelhoven, 83 J.  
Hans Jürgen Müller, Hilfarth, 82 J.  
Karl Schmitz, Hückelhoven, 81 J.  
Michaela Barby, Hückelhoven, 48 J.  
Hedwig Patz, Hückelhoven, 87 J.  
Siegfried Schmidt, Hückelhoven, 80 J.  
Georg Blach, Hilfarth, 70 J.



# Unsere Jugendfreizeit im Sommer auf Sylt Watt Meer für mich Zeit zum Abschalten

21 Kinder und Jugendliche waren dabei, bei unserer ausgebuchten Jugendfreizeit auf der Insel am Meer, ohne Eltern und – freiwillig – auch ohne das eigene Handy! Und sie bewerteten diese Ferienmaßnahme trotzdem so richtig gut!



Denn niemand vermisste sein Smartphone so wirklich und man konnte dann eben über ein „Freizeithandy“ auch nur mit seinen Eltern in Kontakt treten, wenn man es selber wirklich wollte und es eigenständig so entschieden hat.

Außerdem gab es grundsätzlich keine Langeweile, denn ein vielseitiges kreatives Programm mit über 20 verschiedenen Programmpunkten und mehreren Ausflügen mit dem Bus oder dem Schiff rundeten das sehr umfangreiche Freizeiterlebnis ab.

Natürlich war unsere Freizeit im Grundsatz wieder naturbezogen, nachhaltigkeitsorientiert und partizipativ - jeder konnte und sollte mitentscheiden.

Allerdings geht es jetzt ab dem nächsten Jahr nun woanders hin, denn die zunehmenden Extremwetterereignisse machen ein Zelten auf Sylt immer unsicherer und die Transportkosten mit dem Bus steigen enorm. Aber es soll wieder ans Meer gehen, wieder auf eine Insel – aber ab jetzt in ein schönes Haus ... zu einem weiterhin erträglichen Preis.

Infos zur Freizeit 2025: Thomas Meuter, Tel: 02433 – 85899

# Feriencamp Brachelen 2024:

Ein Disney-Abenteuer voller Spaß und Action!

In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Wohnzimmer ein unvergessliches Feriencamp auf die Beine gestellt. Vom 21. bis 26. Juli 2024 verwandelte sich der Zeltplatz in Brachelen in ein zauberhaftes Disney-Abenteuer. Die 47 Kinder erlebten eine Woche, die von kreativen Disney-Themen und spannenden Outdoor-Aktivitäten geprägt war.

Ein besonderes Highlight war die große Wasserrutsche, die an heißen Tagen für jede Menge erfrischenden Spaß sorgte. Der Kinoabend bot gemütliche Stunden, während die Nachtwanderung durch den geheimnisvollen Wald und das Lagerfeuer mit Marshmallows span-



nnde und unvergessliche Momente bereiteten. Die tägliche Verpflegung, die gemeinsam mit den Kindern und engagierten Ehrenamtlichen zubereitet wurde, war ein weiterer Höhepunkt. Der Diskoabend zum Abschluss der Woche war ein voller Erfolg und ließ die Kinder zu ihren Lieblingshits tanzen. Insgesamt war die Woche in Brachelen ein großes Abenteuer, das den Teilnehmern nicht nur neue Freundschaften, sondern auch wertvolle Erfahrungen und zahlreiche schöne Erinnerungen bescherte.

Ein herzlicher Dank geht an die fleißigen Helfer des Ev. Kinder- und Jugendzentrums Wohnzimmer und der Ev. Mobilen Kinder- und Jugendarbeit YOUMO. Ohne euch wäre dieses Camp nicht möglich gewesen. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Abenteuer mit euch!

Sonja Jütten

# Erwachsenenbildung

## Frühstück für alle

Jeden letzten Freitag im Monat lädt das Frühstücksteam ein zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindezentrum Haagstr. 10!

Am Geld soll dieses Frühstück für keinen scheitern - darum gibt es keinen festen Preis, es wird jedoch um eine Spende gebeten.

Die nächsten Termine:

**31. Januar / 28. Februar 2025**, jeweils um 9:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Das Frühstücksteam

## Plauderzeit



Plauderzeit mit Annemie Breuer

**Aus gesundheitlichen Gründen muss die Plauderzeit leider bis auf weiteres entfallen.**

## Zock'n Roll - Spielenachmittag



**Würfeln, knobeln, Brettspiele, Treffen und Spaß haben.**

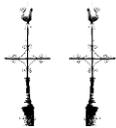
An jedem 4. Montag im Monat:

**27. Jan. und 24. Feb. 2025**

von 15 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindezentrum.

Habt ihr Lust? Kommt vorbei und spielt mit uns, wir freuen uns auf euch

Uschi Lenz, Dieter Zander



# HÜCKELHOVENER MÄNNERFRÜHSTÜCK



Die nächsten Termine donnerstags, von 9.00-11.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Haagstr. 10. Schauen Sie einfach vorbei!

**Donnerstag, den 16. Januar 2025**

**„Stammtischparolen kontern“**

mit: Friedhelm Berger und  
Hans-Jürgen Knubben



**Donnerstag, den 20. Februar 2025**

**„Quartiersmanagement in Hückelhoven“**

mit: Silke Hilbrich, Stadt Hückelhoven

**Donnerstag, den 20. März 2025**

**„Einsamkeit im Alter“** (geplant)

mit: noch offen



## PHILO-CAFÉ

*Denken Sie mit!*

Das Philosophische Café Hückelhoven bietet die Gelegenheit, Themen zu erörtern, die alle angehen.

Die Abende finden jeweils um 18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum,  
Haagstraße10, Hückelhoven statt:

**Mi., 05.02.2025 - Thema: Welche Bildung braucht der Mensch**

**Di., 01.04.2025 – Thema: Das Bewusste und das Unbewusste**

Gebühr: € 6,00 / Abend

Leitung: Markus Melchers, Philosoph (Sinn auf Rädern)

Team und Auskunft: Werner Herbertz

## Kritische Christen

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr

**08.01.2025** „Jahreslosung / Prüft alles und behaltet das Gute“ (mit Dagmar Kohnen)

**12.02.2025.** „Schuld, Sühne, Vergebung“ (mit Reinhold Lenz)

## Erwachsenenbildung Gruppen – Termine

Gemeindehaus Hückelhoven, Haagstr. 10:

**Frauenhilfe Schaufenberg:** mittwochs, 15.00-17.00 Uhr  
11. Dezember / 08. und 22. Januar / 05. und 19. Februar

**Frauenhilfe Hückelhoven:** mittwochs, 15.00-17.00 Uhr  
04. und 18. Dezember / 15. und 29. Januar / 12. und 26. Februar

**Plauderzeit:** freitags, 15.00-17.00 Uhr  
**Bitte Termine im Schaukasten nachsehen**

**Männerfrühstück:** donnerstags, 9.00-11.30 Uhr –  
19. Dezember / 16. Januar / 20. Februar

**Kritische Christen:** mittwochs, 19.00 Uhr –  
08. Januar / 12. Februar

**Frühstück für Alle:** freitags, 9.00-11.00 Uhr  
31. Januar / 28. Februar

**Lagerfeuer-Abend:** jeden 1.Samstag im Monat 18.00 Uhr  
07. Dezember / 04. Januar / 01. Februar

**Zock´n Roll (Spielnachmittag)** jeden 4. Montag im Monat  
15.00-21.00 Uhr  
27. Januar / 24. Februar



**26.01.25, 18 Uhr**

„Komm, wir ziehen in den Frieden“ (Udo Lindenberg), Texte zu Kindern im Krieg und ihrem Wunsch nach Frieden ausgewählt und vorgetragen von Birgit Fluhr-Leithoff und Krimhild Wittges, Musik: Schülerchor des Gymnasiums Hückelhoven, Leitung Benedikt Möller



© Alexas\_Fotos

**14.02.25, 19 Uhr**

„Feelings“ Chorkonzert zum Valentinstag. Der Chor 77 lädt uns ein zu einem Abend mit gefühlvollen Liedern



© beasterchen auf Pixabay

**23.03.25, 18 Uhr**

Kammerkonzert in Erbkönigs Reich - von Königen, Elfen und verwunschenen Orten  
Deutsche Balladen der Romantik von Fr. Schubert, R.Schumann, C. Löwe, G.Mahler u.a. Volker Mertens, Bass-Bariton  
Julia Vaisberg, Klavier



Albert Edward Sterner (en.wikipedia.org)

Bei Nachfragen zu den Angaben: Monika Zilkenat-Sahler ([mzilkenat@t-online.de](mailto:mzilkenat@t-online.de))

# Sprechzeit im Park

Das „Sprechzeit im Park“-Team wird in den Wintermonaten einmal im Monat freitags von 10-12 Uhr mit offenen Ohren für Sie da sein – in der **Offenen DenkMal-Kirche**.

Wir freuen uns, wenn Sie – sei es zum Gespräch oder einfach zum stillen Gebet – in die Kirche kommen.

Die Kirche ist offen am 13.12. 2024, am 10.01.2025 und am 14.02.2025 – jeweils von 10 Uhr bis zum Mittagsläuten.

Liebe Grüße vom „Sprechzeit im Park“- Team



# Seniorenbegleitung

Im Juli luden wir alle aktiven und ehemaligen Seniorenbegleiterinnen in die Ev. Kirchengemeinde ein. 28 Personen kamen und bei leckerem Kuchen und schönen Begegnungen verging die Zeit viel zu schnell. Beim Singen alter Heimatlieder waren viele Senioren erstaunt,



Bild: Ralph from Pixabay

dass das noch so viel Spaß macht. Zum Abschied gab es für jeden eine Sonnenblume mit der fröhlichen Verabschiedung auf ein Wiedersehen. Ich bedanke mich sehr für die liebe Unterstützung aller Seniorenbegleiterinnen, die immer wieder zu einem gelungenen Nachmittag beitragen.

Claudia Stollenwerk

# Stark Miteinander.

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammengehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen und versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben.

## Unsere Dienststellen für den Kreis Heinsberg:

### Allgemeine Soziale Beratung

Maastrichter Str. 47 | 52531 Übach-Palenberg | Tel.: 02451 42758

Die Allgemeine Soziale Beratung versteht sich als erste Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären, behördlichen Fragen und Anliegen. Wir nehmen Probleme auf und suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungswegen.

### Gesetzliche Betreuungen / Querschnittsarbeit

Südpromenade 25 | 41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 946520

Eine rechtliche Betreuung wird vom Gericht eingesetzt, wenn Menschen nicht mehr selbstständig ihre Angelegenheiten ordnen können. Wir handeln zum Wohl der betroffenen Person. Unser Betreuungsverein ist außerdem Anlaufstelle für die Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung ehrenamtlich bestellter Betreuer\*innen (Querschnittsarbeit).

### Hochwasserhilfe

Motkestr. 3 | 52249 Eschweiler  
Tel.: 02403 947970

Das Angebot der Hochwasserhilfe richtet sich an alle Menschen die vom Hochwasser betroffen sind. Wir bieten kostenlose Beratungen zu den Möglichkeiten der Antragstellungen und zu allen Fragen rund um die Kompensation von Hochwasserschäden.

### Migrationsfachdienst

Südpromenade 25 | 41812 Erkelenz  
Tel.: 02431 948070  
Maastrichter Str. 47 | 52531 Übach-Palenberg | Tel.: 02451 4090845

Der Migrationsfachdienst ist für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund die erste Anlaufstelle. Wir beraten in asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Angelegenheiten und unterstützen die neuzugewanderten Menschen auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft.

### Schuldner- und Insolvenzberatung

Haagstr. 10 | 41836 Hückelhoven  
Tel.: 02433 90560

Die Schuldnerberatung hilft Menschen, die überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Wir unterstützen dabei die Existenz zu sichern und erarbeiten gemeinsam realistische Sanierungskonzepte. Darüber hinaus beraten wir, wie die sozialen und psychischen Folgen der finanziellen Krise bewältigt werden können.

# Werden Sie los, was Sie nicht loslässt!

**Betroffene sowie Zeuginnen und Zeugen sind wichtig:**

Wir sammeln Erkenntnisse, damit Kinder, Jugendliche und andere Schutz-  
befohlene in Zukunft besser geschützt werden können. Darum bitten wir  
Betroffene, die selber sexualisierte Gewalt im kirchlichen Umfeld erlitten  
haben, um Unterstützung. **Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen  
und informieren Sie sich über Hilfsangebote!**

Wenden Sie sich vertraulich an:

**Ansprechstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Telefon 0211 4562-391 · claudia.paul@ekir.de

oder

**Zentrale Anlaufstelle.help**

Telefon 0800 5040112 · zentrale@anlaufstelle.help



 **Evangelische Kirche**  
im Rheinland

# GEBURTSTAGE AB 80 JAHRE

## Dezember:

### Hückelhoven:

Hilda Hirsch	01.12.		Luise Trinks	15.12.
Anna Kämmerer	03.12.		Erhard Fuhr	15.12.
Elvira Wiese	05.12.		Christa Schiffer	15.12.
Gerd Drenseck	07.12.		Dr. Hermann Meder	18.12.
Jürgen Krause	08.12.		Renate Wegmann	19.12.
Johann Brülls	09.12.		Ilse Dopierala	20.12.
Christa Stenzel	09.12.		Lina Leykauf	20.12.
Ursel Wagner	11.12.		Friedrich Gers	22.12.
Gertrud Spinrad	12.12.		Margarete Bretfeld	24.12.
Waltraud Diederichs	12.12.		Helma Paulußen	29.12.
Waltraud Chrszon	13.12.		Irmgard Delbreßine	30.12.
Kurt Bohrmann	14.12.		Rosemarie Lennartz	31.12.
Irene Rehfeld	14.12.			

### Hilfarth:

Otto Mielke	05.12.		Ingrid Walinsky	21.12.
Johannes Stolzenberg	13.12.			

### Doveren:

Adelheid Schnelle	24.12.			
-------------------	--------	--	--	--

### Kleingladbach:

Klaus Madsen	09.12.		Johannes Scherffig	23.12.
--------------	--------	--	--------------------	--------

### Millich:

Hermann Ormanns	06.12.		Christel Schiebler	24.12.
-----------------	--------	--	--------------------	--------



Bild von [congerdesign](#) auf [Pixabay](#)

# Januar:

## Hückelhoven:

Ursula Niemöller	01.01.		Inge Geitner	18.01.
Günter Klomp	03.01.		Gerda Schramm	19.01.
Rosemarie Weseloh	03.01.		Hanni Berger	25.01.
Brigitte Littek	04.01.		Ingrid Langenau	25.01.
Hildegard Dudel	07.01.		Renate Kirberich	25.01.
Friedhelm Dieck	09.01.		Gisela Heinze	26.01.
Günter Schieweck	15.01.		Helma Pilatus	26.01.
Helga Kloss	16.01.		Brigitte Erben	27.01.
Ingrid Winkler	16.01.		Christel Van der Zee	27.01.
Sonja Birke	17.01.		Irmgard Caumanns	28.01.
Anna Müller	17.01.		Gerda Delbressine	29.01.

## Hilfarth:

Frank Gawehns	04.01.		Gustav Dieck	16.01.
Sigrid Bürgers	07.01.		Erika Senger	17.01.
Elsa Lück	10.01.		Ursula Keil	19.01.
Jürgen Born	15.01.			

## Doveren:

Renate Zeitzen	22.01.			
----------------	--------	--	--	--

## Millich:

Heinrich Krings	04.01.			
-----------------	--------	--	--	--

## Schaufenberg:

Maria Günther	12.01.		Alfred Kurpick	16.01.
---------------	--------	--	----------------	--------

## Kleingladbach:

Dieter Herling	11.01.			
----------------	--------	--	--	--

## Genhof:

Lambert Hensen	08.01.			
----------------	--------	--	--	--

# Februar:

## Hückelhoven:

Helga Hemmer	01.02.		Michael Fischer	17.02.
Kristina Mourikis	02.02.		Karin Kämper	17.02.
Ruth Pfennigwerth	06.02.		Helga Butzheinen	19.02.
Brigitte Schultz	08.02.		Doris Klein	19.02.
Brigitte Peters	08.02.		Elfriede Herden	21.02.
Margot Holze	09.02.		Günter Henßen	21.02.
Lene Kraft	09.02.		Margarete Noeske	25.02.
Lieselotte Dästner	10.02.		Günter Kloß	27.02.
Ruth Zschiesche	12.02.		Inge Düsterwald	27.02.
Gita Rother	13.02.		Anna Wegele	27.02.
Doris Truschzinski	13.02.		Ingeborg Breuer	28.02.

## Hilfarth:

Kurt Lauterbach	01.02.		Klaus Lange	08.02.
Edda Terberger	03.02.		Erika Rohen	22.02.
Brunhild Theyssen	04.02.		Walter Königs	23.02.

## Kleingladbach:

Otto Schulz	07.02.		Irene Synold	14.02.
-------------	--------	--	--------------	--------

## Doveren:

Anneliese Kuhl	05.02.		Helmut Zoch	14.02.
----------------	--------	--	-------------	--------

## Schaufenberg:

Karin Schmidt	02.02.		Helga Czarnowski	14.02.
---------------	--------	--	------------------	--------

## Millich:

Gerda Kreuder	09.02.			
---------------	--------	--	--	--



## Ein bewegender Abschied – das Pfarrerehepaar Saß geht in den wohlverdienten Ruhestand

Am 6. Oktober 2024 verabschiedete sich das Pfarrerehepaar Gerhard und Ute Saß im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes nach acht Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Presbyterium, Gemeindemitglieder, Freunde und Familie begleiteten sie bei dem bewegenden Gottesdienst und anschließender Feier im Gemeindehaus.

Superintendent Jens Sannig leitete die Entpflichtung des Ehepaars mit einfühlsamen Worten. Er würdigte die beiden als ein Team, das in ihrer Unterschiedlichkeit hervorragend auf die Bedürfnisse der Gemeinde eingegangen sei. Besonders hob er die Strukturiertheit von Gerhard Saß hervor, die stets für klare Linien sorgte, und die Warmherzigkeit von Ute Saß, die den Menschen in der Gemeinde stets mit besonders offenen Armen begegnete.

Zuvor bezogen sich Gerhard und Ute Saß in ihrer letzten Predigt auf das Gleichnis vom Wachsen der Saat (Markus 4, 26-34), eingerahmt in das Erntedankfest. Sie zogen Parallelen zwischen der Saat, die auf fruchtbaren Boden fällt und eine reiche Ernte hervorbringt, und ihrer Arbeit in der Gemeinde. Wie das Samenkorn, das auf das Feld geworfen wird und Mensch und Tier nährt, so haben auch sie mit einzelnen Schritten begonnen und im Laufe der Jahre die Gemeinde begleitet und gestärkt. Diese bildhafte Predigt reflektierte die tiefe Verbundenheit und das Engagement, mit dem sie die Gemeinde in den vergangenen Jahren bereichert haben.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem vielfältigen Ensemble gestaltet: Der Organist Kai Stoffels, die Haag Singers, der Posaunenchor und der Chor der Assemblée des Saints sorgten für feierliche Momente. Außerdem unterstützte Krimhild Wittges als Lektorin. Im Anschluss fand im Gemeindehaus eine Feier statt, bei der das Ehepaar Saß vom Presbyterium, Bürgermeister Jansen und weiteren Wegbegleitern gebührend geehrt wurde. Alle betonten den außergewöhnlichen Einsatz und die Liebe der beiden zu ihrer Arbeit.

Wir wünschen dem Ehepaar Saß alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und danken ihnen für ihre unermüdliche Hingabe an die Gemeinde Hückelhoven.

Sabine Rumpf

## Reisesegen

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,  
möge der Wind dir den Rücken stärken.  
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen  
und der Regen um dich her die Felder tränken.  
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,  
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.  
Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.  
Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen.  
Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.  
Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.  
So segne dich der gütige Gott!

# Gesichter der Gemeinde: Mandana Aniyaniya

*Liebe Mandana, du bist erst vor zwei Jahren aus dem Iran nach Deutschland gekommen und lebst seit einem Jahr in Hückelhoven.*

*1. Warum engagierst du dich in der ev. Kirchengemeinde?*

Das Leben ist eine endlose Reise, und jeder Schritt, den wir machen, bringt uns an einen Ort, der vielleicht schon immer für uns bestimmt war. Als ich nach Hückelhoven kam, fühlte es sich an, als ob ein sanfter Wind der Liebe und Verbundenheit mich zur evangelischen Kirchengemeinde geführt hätte. Es ist nicht wichtig, woher wir kommen, sondern wo wir die Liebe finden. Hier, in dieser Gemeinschaft, sind unsere Herzen miteinander verbunden.



*2. Kannst du dich an deinen ersten Eindruck von der Ev. Kirchengemeinde erinnern? Was hat dich angezogen?*

Als ich das erste Mal die Kirche betrat, spürte ich eine sanfte und warme Energie im Raum; es war, als ob das Licht der Liebe von allen Seiten strahlte. Ich hatte das Gefühl, dass ich hier nicht nur Gott finden, sondern auch einander näherkommen kann, Hand in Hand auf dem Weg zum Licht und zur Wahrheit.

*3. Welche Aufgaben findest du innerhalb der Gemeinde besonders wichtig und warum haben sie einen hohen Stellenwert für dich?*

Die Aufgaben in der Kirche sind wie die Teile eines Orchesters, die zusammen eine Symphonie der Liebe und Verbundenheit spielen. Jede Handlung, egal wie klein oder groß, hat eine tiefere Bedeutung, denn in allem ist die Liebe und der Dienst an anderen verborgen. Für mich ist es am wichtigsten, Menschen mit Liebe zu begegnen und eine Brücke zu den Herzen zu schlagen.

Wenn ich in der Kirche und in der Gemeinschaft der Gemeindemitglieder bin, ist mein Herz in Frieden. Jeden Tag lerne ich aus den Predigten und den liebevollen Worten der Pastoren, die ich von ganzem Herzen schätze. Sie lehren mich, wie ich mein Leben gestalten kann, und der Segen in meinem Leben fließt stärker als je zuvor.

Der Sinn meines Lebens und meine Lebensideologie haben sich verändert. Ich sehe alles durch die Brille der Liebe und des Mitgefühls. Die erste Lektion, die ich von Jesus Christus gelernt habe, ist, meinen Nächsten zu lieben, und in jedem Moment und an jedem Ort ist jeder, der bei mir ist, mein Nächster. Wenn alle Menschen diese Botschaft hören und sie tief in sich verstehen würden, dann würde Frieden und Ruhe auf der Welt herrschen. Das Paradies käme auf die Erde, und die Welt würde schöner sein, als es sich jeder Mensch vorstellen kann.

*4. Wofür setzt du dich in der Gemeinde ein? Wo begegnest du anderen Gemeindemitglieder oder machst mit?*

In der Kirche bin ich in verschiedenen Programmen aktiv. Ich bin Mitglied des Chores, der spirituelle, schöne und berührende Lieder singt. Gemeinsam mit der wunderbaren Gruppe führen wir diese Lieder bei verschiedenen Veranstaltungen auf. Wir haben jeden Donnerstag Proben.

Manchmal helfe ich auch im Altenheim im Café. Es ist eine große Freude, Zeit mit den älteren Menschen zu verbringen und mit ihnen zu reden. Diese Gespräche erfüllen mich mit einem wunderschönen Gefühl und bereichern mein Leben.

Da ich Architektin bin, werde ich, soweit es mir möglich ist, auch an der Renovierung und den bevorstehenden Veränderungen der Kirche mitwirken. Das ist für mich sehr aufregend, und es ist ein Dienst, den ich von Herzen gerne übernehmen werde.

In meinen zukünftigen Plänen würde ich sehr gerne mehrere Gemälde, die ich gemalt habe und noch malen werde, in der Kirche für wohltätige Zwecke zum Verkauf anbieten.

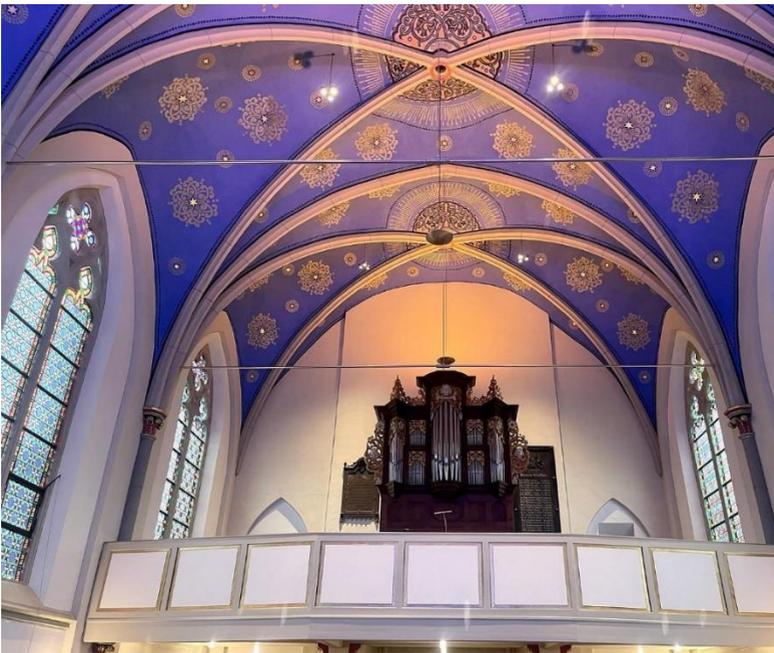
Die Zukunft ist voller neuer Möglichkeiten; wir sollten uns auf einen

Weg begeben, auf dem jeder Mensch die Güte und die unendliche Zuwendung Gottes erfahren kann. Die Kirche sollte ein Ort sein, an dem jeder, unabhängig von Herkunft oder Religion, inneren Frieden und Wärme spüren kann. Wir sollten auf mehr Empathie und Einheit hinarbeiten und menschliche Verbundenheit und friedliches Miteinander in den Mittelpunkt stellen.

Mein Wunsch ist, dass die Kirche wie ein Licht in der Dunkelheit der Welt strahlt, ein Ort, an dem jeder Mensch die wahre Gemeinschaft und den Frieden findet. Ich wünsche mir nichts von der Kirche, außer dass sie stets auf dem Weg der Liebe und des Dienstes an anderen bleibt, denn die Liebe bringt uns Gott näher.

*Liebe Mandana, auch wir hoffen, dass sich Deine Wünsche für die Gemeinde und die ganze Menschheit erfüllen werden.*

Ute Ossa-Kühnel



## *Weihnachtsspenden für die Tafel*

*Für unsere bedürftigen Menschen in Hückelhoven  
bitten wir um Ihre Lebensmittel-Spenden zu Weihnachten.*

*Erwünscht sind Päckchen mit haltbaren Lebensmitteln wie Knödel,  
Nudeln, Reis, Gemüse im Glas oder Dosen, Mehl, Zucker, H-Milch,  
haltbare Wurst und Käse. Auch mit Spenden für den  
weihnachtlichen Kaffeetisch wie Kaffee, Tee, Gebäck  
und Stollen bereiten Sie vielen Menschen eine große Freude.*

*Wichtig ist, das die Lebensmittel keine Kühlung benötigen und  
das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht überschritten ist.*

*Von Alkoholspenden bitten wir Abstand zu nehmen.*

*Es wäre schön, wenn Sie die Pakete möglichst weihnachtlich verpacken  
und einen Zettel mit dem Inhalt beilegen und nicht verschließen.*

*Die Weihnachtspäckchen können ab  
26.11.2024 bis zum 13.12.2024 zu  
unseren Öffnungszeiten bei der Tafel in Hückelhoven,  
Friedrichplatz 9 und auch im Tafel Depot Baal,  
Ottostraße 15 abgegeben werden.*

*Besonders gerne nehmen wir auch für unsere bedürftigen  
Kinder und Jugendliche Päckchen  
mit Spielzeug, Schokolade oder Kekse entgegen.  
Bitte diese Päckchen mit Altersangabe beschriften.*

*Wir danken Ihnen vorab für Ihre großzügige Unterstützung.*

*Das Tafel-Team*

## ***Öffnungszeiten während der Feiertage***

***In der Adventszeit schließt die Tafel am Friedrichplatz 9  
in Hückelhoven vom 23.12.2024 - 01.01.2025.***

***Die Tafel öffnet am 02.01.2025.***

***Für das Tafel DEPOT gelten folgende Zeiten:  
die letzte Ausgabe der Waren erfolgt  
am Mittwoch den 11.12.2024,  
die letzte Annahme von Spenden ist am  
Donnerstag den 12.12.2024.***

***Am Mittwoch den 08. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da,  
Spendenannahme ab Donnerstag 09. Januar 2025.***

***Vielen Dank  
Ihr Tafel-Team***

## Es sind für Sie da – Mitarbeitende unserer Gemeinde

<p><b>11.2024 Pfarrerin Antje Ost</b>          Tel: 01711-245283 Mail: antje.ost@ekir.de          N.N. (50%-Stelle bisher nicht besetzt)</p>	
<p><b>Gemeindebüro Hückelhoven</b>, Haagstr. 10          Monika Kurzschinkel und Heike Jahn          Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag          10:00-12:00 Uhr - donnerstags 15:00-18:00 Uhr          Tel: 02433 / 85927 Fax: 02433 / 1655          Mail: hueckelhoven@ekir.de</p>	 
<p><b>DenkMal-Kirche</b> und Gemeindezentrum          Hückelhoven, Haagstr. 10 - Küsterin:          Heike Jahn 02433/85927</p>	 
<p>Gemeindezentrum Hilfarth, Goethestr. 59  <b>Küsterin:</b> Heidi Dolczewski</p>	
<p><b>YOUMO Mobile Kinder- u. Jugendarbeit in Millich u. Schaufenberg – Spielplätze u. Mobil</b>          Jugendleiterin: Anna Gruntmann-Bierwisch          anna.bierwisch@ekir.de Tel:0176-55577579  <b>Jugendzentrum Chapter One Hilfarth, Goethestr. 59</b>          Jugendleiterin: Anika Kelzenberg          anika.kelzenberg@ekir.de Tel: 0176-60464729          Jugendmitarbeiterin: Alexandra Brüne          alexandra.bruene@ekir.de <a href="tel:0157-36119415">Tel: 0157-36119415</a>  <b>Jugendzentrum Rainbow Hückelhoven, Haagstr. 10</b>          Jugendleiter Thomas Meuter Tel: 02433 / 85899          Thomas.meuter@ekir.de</p>	   
<p><b>Seniorenbegleitung: Claudia Stollenwerk</b>          Sprechzeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr          Tel: 02433 / 85927 Mail: seniorenbegleitung@arcor.de</p>	

## Es sind für Sie da – unsere diakonischen Partner

<p><b>Ev. Altenzentrum Hückelhoven,</b> Melanchthonstr. 7 Geschäftsführer: Markus Lowis Tel: 02433/90910</p>	 <p>Evangelisches <b>Altenzentrum</b> Hückelhoven <small>Gemeinnützige GmbH</small></p>
<p><b>Kleiderkammer St. Lambertus Hückelhoven</b> Dinstühlerstr. 51 - Tel. 02433 / 836151 Di und Mi (außer in den Ferien 9:00 – 11:30 Uhr) <b>Suchtfragen und Beratung</b> Dinstühler Str. 29 - Marlies Trapp 02433/98145200 - E-Mail: <a href="mailto:suchtfragen@caritas-hs.de">suchtfragen@caritas-hs.de</a></p>	 <p><b>caritas</b> Kleiderkammer</p>
<p><b>Hückelhovener Tafel</b> Hückelhoven, Friedrichplatz Tel: 02433 / 445986 Ausgabe: Mo./Di./Do. jeweils von 15:00–17:00 Uhr</p> <p><b>Tafeldepot der Hückelhovener Tafel</b> Baal, Ottostr.15 - Tel: 0160-93432203 (während Öffnungszeiten!) Verkauf: Mi 10:30 -15:00 Annahme Spenden: donnerstags, 09–12+ 14–16 Uhr</p>	 <p><b>DIE TAFELN</b> Essen, wo es hingehört</p>
<p><b>Frauenhaus</b> Tel: 02431 / 978582</p>	 <p>FRAUENHAUS FÜR DEN RAUM HÜCKELHOVEN</p>
<p><b>Telefonseelsorge (gebührenfrei)</b> Tel: 0800/1110111 oder 0800/1110222</p>	 <p>TelefonSeelsorge <small>Arbeitsgemeinschaft Nord- und Mittelrhein</small></p>
<p><b>Regenbogen e.V. ambulanter Hospizdienst</b> Roermonder Straße 58 41849Wassenberg Tel: 02432 8939550 <a href="http://www.regenbogen-hospiz.de">www.regenbogen-hospiz.de</a></p>	 <p><b>REGEN BOGEN</b> AMBULANTER HOSPIZDIENST</p>

**Konto der Kirchengemeinde:** Ev. Verwaltungsamt Jülich KD Bank  
IBAN: DE 75 3506 0190 1010 1870 16 - BIC: GENODED1DKD  
Stichwort: Hückelhoven (bitte immer angeben!)



# Gottesdienste

in der Regel in der DenkMal-Kirche, Haagstr. 10, Hückelhoven

29.12.24	10:30	A. Ost	Gottesdienst	DenkMal-Kirche
31.12.24	18:00	A. Ost	Gottesdienst	DenkMal-Kirche
05.01.25	10:30	A. Ost	Gottesdienst	DenkMal-Kirche
12.01.25	10:00	F. Schikora	Regional-Gottesdienst	Randerath
18.01.25	18:00	Taizé-Team	Taizé-Gottesdienst	DenkMal-Kirche
19.01.25	10:30	G. Jendges		DenkMal-Kirche
26.01.25	10:30	A. Ost	mit AM	DenkMal-Kirche
02.02.25	10:30	A. Ost		DenkMal-Kirche
09.02.25	10:30	A. Ost		DenkMal-Kirche
15.02.25	18:00	Taizé-Team	Taizé-Gottesdienst	DenkMal-Kirche
16.02.25	10:00	W. Krosta	Posaunen Hückelhoven	Heinsberg
23.02.25	10:30	A.Neubauer-Krauß u.a.:	mit AM Haagsingers	DenkMal-Kirche
02.03.25	10:00	A.Neubauer-Krauß u.a.:		Gerderath
02.03.25	10:00	S. Walde u. J. Jansen	Karnevals-Gottesdienst	Heinsberg

Seit März 2022 jeden Donnerstag um 18 Uhr:

in St. Lambertus, Dinstühler Str. 53

## Ökumenische Friedensandacht

Vertrau auf Gott und eigne Kraft  
Und nicht auf fremde Mächte;  
Wer jeden Tag das Rechte schafft,  
Der schafft im Jahr das Rechte.

Es frommt nicht, daß du zagst und klagst:  
Wenn rückwärts ohne Reue  
Ins alte Jahr du blicken magst,  
So zieh mit Mut ins neue.

Friedrich Wilhelm Weber (1813 - 1894), deutscher Arzt, preußischer Zentrumsabgeordneter, Übersetzer und Versepiker